

Seminare 2010



Für Ihr Unternehmen ...

für Sie ...



In vielen Unternehmen ist die **Wirksamkeit von Bildungsmaßnahmen** eines der wichtigen strategischen Themen.

Wir möchten mit unserem Seminarprogramm einen Beitrag dazu leisten.

Aufbauend auf anerkannten Theorien legen wir in Absprache mit unseren Kunden einen besonderen **Schwerpunkt auf die Umsetzbarkeit** unserer Seminarinhalte. Bei der Auswahl der Seminarthemen ist ein Hauptkriterium die Praxisrelevanz für unsere jeweilige Zielgruppe. Die Inhaltsschwerpunkte und Praxisbeispiele werden oft im Seminar selbst an die Teilnehmer angepasst. So haben wir z.B. im Konfliktmanagement-Seminar manchmal Gruppen, die mehr konkrete methodische Vorgehensvorschläge brauchen und manchmal Gruppen, die mehr konkrete Verhaltensweisen in emotional anspannenden Konfliktsituationen besprechen möchten. Beide Gruppen behandeln beide Themen – aber teilnehmerorientiert mit unterschiedlichen zeitlichen Anteilen und mit einer Intensität, die für die Teilnehmer den Lernfortschritt dort erreichen, wo sie ihn brauchen.

Alle Trainer von MKB kommen aus einer langjährigen Praxis und können ihre theoretischen Kenntnisse wunderbar in das Leben und Arbeiten in Unternehmen transferieren. Sie haben selbst viel praktische Umsetzungsarbeit in Unternehmen geleistet. Sie können daher auch die auftretenden **Gefühle und Intuitionen** in den unterschiedlichen Umsetzungsphasen mit den Teilnehmern **authentisch besprechen**.

Mit Blick auf unsere Kunden sind uns für unsere Trainings- und Beratungsleistungen einige wenige Grundsätze besonders wichtig. Wir nehmen sie sehr ernst, weil sie unsere innere Haltung widerspiegeln und wir daraus unseren Erfolg ableiten:

Unsere Trainings und Beratungen sind dann erfolgreich, wenn sie für unsere Kunden auch **wirtschaftlich** sind.

Unsere Trainings- und Beratungsleistungen unterstützen immer die **spezifischen Ziele unseres Kunden**. Zusammen mit unserem Kunden schaffen wir **wirkungsvolle Vorgehensweisen** in darauf abgestimmten Strukturen und gestalten aktiv die dazugehörige unterstützende Kultur.

Innovationen in der Organisation zu kreieren ist oft zu Anfang schwierig, macht aber außerordentlich Spaß, wenn der Prozess läuft. Mit Spaß an die Innovation zu gehen, bedeutet motiviert an den Innovationen zu arbeiten. Der Erfolg kommt für die Teams, Abteilungen und Unternehmensbereiche jedoch erst, wenn die **Innovationen umgesetzt** werden. Das ist der weitaus schwierigere Teil eines erfolgreichen Managements von Innovationen. Hier gilt es, gezielt Energie einzubringen. In unseren Seminaren befähigen wir unsere Teilnehmer, ihre Innovationen erfolgreich in ihrer Arbeitsumgebung umzusetzen.

Wir sorgen von Anfang an für ein **realistisches Bild** des Veränderungsumfanges, der möglichen Einführungshindernisse und der **wirksamen Lösungen** für eine erfolgreiche Umsetzung nach dem Seminar. Nicht zuletzt leisten wir, was in unserer Macht steht, um einen ausreichend langen Atem zu erzeugen, der oft notwendig ist für den schlussendlichen **Erfolg**.

Wir sind uns sicher, **für Ihr Unternehmen und für Sie** einen hilfreichen Beitrag leisten zu können.

Ihr

Frank Ewert
(Geschäftsleiter)



Inhalt	Seite
1. Seminare für das Management und Projektleiter	
1.1. Strategieumsetzung	4
1.2. Komplexität managen	5
1.3. Standardisierte Change-Methoden und Instrumente	6
1.4. Umsetzungsstärke in Projekten gewinnen	7
1.5. Projektsupervision	8
1.6. Standardisierte Projekt-Reviews selbst gestalten	9
1.7. Die Führungskraft als Entwickler des eigenen Teams	10
1.8. Mitarbeiterbeurteilung – objektiviert und fair	11
1.9. Erfolgreich managen mit Intuition	12
1.10. Gesprächsführung in schwierigen Situationen	13
1.11. Zielgerichtetes Konfliktmanagement in Unternehmen	14
1.12. Zeit haben und Probleme kreativ lösen	15
1.13. Coaching eigener Mitarbeiter	16
1.14. Best Administration	17
1.15. Prozess-Redesign	18
1.16. Themenorientierte Gruppen-Supervision	19
2. Seminare für Mitarbeiter	
2.1. Veränderungen im eigenen Arbeitsumfeld umsetzen	21
2.2. Zeit haben und Probleme kreativ lösen – für Mitarbeiter	22
2.3. Zielgerichtetes Konfliktmanagement in Unternehmen	23
2.4. Ergebnisorientierte Moderation	24
3. Zusätzliche firmeninterne Seminare für das Management, Projektleiter und Teams	
3.1. Der Halb-Tages-Team-Check	25
3.2. Strategiereview	25
3.3. Implementierung – wirksame Umsetzungen erzielen	25
3.4. Nachwuchsförderprogramme	25
Ihre Trainer	
Frank Ewert	26
Gabriele Braun	27
Andreas Stahlberger	28
Unser Veranstaltungsservice	29
Anmeldeformular - Kopiervorlage	30

1. Seminare für das Management und Projektleiter



1.1. Strategieumsetzung

– Strategisches Management für die mittlere Führungsebene –

Die Rolle des mittleren Managements gewinnt für eine wirkungsvolle Umsetzung von Unternehmens- und Bereichsstrategien immer mehr an Bedeutung. Innovationen erfolgreich zu managen, Qualitätsdenken voranzutreiben, Kundenorientierung zu leben – und das bei gleichzeitiger Beachtung der Geldgeber- und Mitarbeiterinteressen – sind **bedeutsame Funktionen** der Bindeglieder zwischen oberem Management und den Mitarbeitern im Unternehmen. Wer eine erprobte Methodik für die **praktische Strategieumsetzung** beherrscht, ist in der Lage, erfolgreich die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Projektleiter

Ziele:

- Sie werden den ersten Entwurf einer Strategie für Ihren Verantwortungsbereich entwickeln bzw. Ihre bestehende Strategie qualitativ spürbar **verbessern**
- Sie werden **neue Instrumente** zur Steuerung Ihres Bereiches kennen lernen und erfolgreich anwenden
- Sie werden **neue Ideen** für Ihre Zukunftsthemen mitnehmen
- Sie werden eine Auswahl der **wirkungsvollsten Ziele und Maßnahmen** für Ihren Bereich erhalten und gewichten
- Sie werden die **konkrete, messbare und wirksame Umsetzung** noch im Seminar vorbereiten
- Sie werden leichter **Ihre Ergebnisse** erreichen

Inhalte:

1. Strategiearbeit – eine **analytische und intuitive** Leistung
2. **Anforderungen** aus Unternehmens-, Kunden- und Mitarbeitersicht
3. Die Arbeit mit **Zukunftsszenarien** und **Beziehungsanalysen**
4. Was macht Ihre **Kunden wirklich zufrieden?**
5. Wie leite ich aus Szenarien begeisternde **Ziele** ab? (**Output-** statt Input-Orientierung)
6. Formulierung konkreter **Ziele (konkret, messbar, beeinflussbar)**
7. **Gewichtung** der Ziele mit Hilfe der **Portfoliotechnik**
8. Messung und Steuerung **erfolgreicher Umsetzung**
9. Ableitung konkreter **Messgrößen und Maßnahmen**
10. Wie komme ich zu mehr **Konsequenz** und wie vermeide ich als Manager Verzettelung?
11. **Auswahl** der durchzuführenden Maßnahmen durch geeignete Portfolios (**Konzentration** auf wesentliche Maßnahmen → Erfolg)
12. Wie können Mitarbeiter in die Umsetzung der Maßnahmen **sinnvoll eingebunden** werden?
13. Erstellen eines konkreten Zeitplanes einschließlich **Wirkungscontrolling**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich (kompletter Strategiezyklus, Ansätze des Managementzentrums St. Gallen, verschiedene Autoren wie Senge, Hamel, Mintzberg, Kaplan/Norton etc.)
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Supervisions-Gruppen- und Einzelgespräche
- Expertenrat durch den Begleiter auf Anfrage
- Auswahl thematisch passender Literatur

Ihr Trainer: Frank Ewert

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie unsere umfangreiche Seminar-Beschreibung (PDF) anfordern.



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
2 Tage

Preis:
1.250 € + MwSt.

Termin:
25./26. Juni
2010

Ort:
Baden-Baden



1.2 Komplexität managen

– unternehmerische Entscheidungen sicher treffen –

– Intensivseminar –

Als Entscheidungsträger werden Sie an Entscheidungen und deren Zielerreichung gemessen. Es gibt einfache Entscheidungen, es gibt aber auch Situationen, in denen viele Einflussfaktoren eine Rolle spielen und die deshalb Unsicherheiten mit sich bringen.

Wo sollen Sie bei Ihren Entscheidungen ansetzen, wo lohnt es sich wirklich etwas zu bewegen? Und - vor allem - **wenn Sie etwas entscheiden, was passiert dann?**

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Projektleiter
- Mitarbeiter, deren Aufgabe es ist, verantwortlich an der Lösung arbeitsplatzübergreifenden Themenstellungen mitzuwirken

Ziele:

- Sie lernen, Probleme adäquat **abzugrenzen**, Ursachen zu **analysieren** und damit eine reine Symptombekämpfung vermeiden
- Sie können durch **Netzwerke**, die kybernetische Systeme fassbar machen, Zusammenhänge verstehen und die Bedeutung von **Frühwarnindikatoren** erkennen.
- Sie lernen **Umfeldebeflüsse** in die eigenen Strategien zu **integrieren**.
- Sie werden Eingriffe am **geeigneten Ort** und zum „richtigen“ **Zeitpunkt** planen

Inhalte:

Wir unterstützen Sie mit der "**Anleitung zum Ganzheitlichen Denken und Handeln**", einer Methode die an der Hochschule St. Gallen entwickelt wurde. Sie ermöglicht die Erfassung, Visualisierung und **Simulation** komplexer Entscheidungssituationen:

1. Erläuterung der **theoretischen Grundlagen** sowie der Vorgehensweise der Methode
2. **Visualisierung komplexer Zusammenhänge**, um Prozesse zu erkennen und einen Überblick zu bekommen
3. Sensibilisierung für **vernetzte Denkprozesse** anstatt eines reinen Ursache-Wirkungs-Denkens
4. Bearbeitung einer **Fallstudie** und eines **Falles aus Ihrer Praxis**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung
- Nutzung von strukturierten Checklisten und Formblättern zur methodischen Unterstützung
- Auswahl weiterführender Literatur

Ihre Trainerin: Gabriele Braun

Die Gruppengröße ist auf **8 Teilnehmer** begrenzt

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Braun gerne zur Verfügung.



Dauer:
3 Tage

Preis:
1.725 € + MwSt.

Termine:
19.-21. Mai
2010

Ort:
Baden-Baden

1.3. Standardisierte Change-Methoden und Instrumente

– Wissenvermittlung kompakt –



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Sie erhalten einen kurzen und bündigen Überblick über wirkungsvolle standardisierte Change-Methoden und Instrumente. Z.T. sind die Instrumente EDV-gestützt.

Zielgruppen:

- **Führungskräfte**
- **Projektleiter**

Ziele:

- Sie gewinnen einen Überblick über die **Methoden und Instrumente**.
- Sie erleben **Anwendungsbeispiele**.
- Sie kennen die Philosophie der **selbstgesteuerten Reflexion** und der erzeugten **Nachhaltigkeit**, die hinter dem Einsatz aller Instrumente steckt.
- Sie gewinnen **Methodensicherheit**.
- Sie werden Ihre Veränderungsprozesse noch **erfolgreicher ins Ziel führen**.

Inhalte:

1. standardisierter Strategieprozess und standardisiertes Strategie-Review
2. EDV-gestützter TEAMcheck
3. Projekt-Review – standardisiert, EDV-unterstützt
4. standardisierte Kommunikations- und Einbindungs-Tools
5. Konfliktlösungsfahrplan
6. Harvard-Verhandlungsmethode
7. Wirkungscontrolling
8. Sie erhalten die **Software-Tools** zur freien Verwendung

Arbeitsformen:

- Präsentationen mit Anwendungsbeispielen – sehr viel Wissensvermittlung – keine angeleitete Anwendung auf eigene Fälle
- kurze Diskussionen
- Auswahl weiterführender Literatur

Ihr Trainer und Berater: Frank Ewert

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert sehr gerne zur Verfügung.

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
2 Tage

Preis:
1.350 € + MwSt.

Termin:
7./8. Oktober
2010

Ort:
Baden-Baden



1.4. Umsetzungsstärke in Projekten gewinnen



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Sie besitzen Projekterfahrung und möchten in kompakter Form – an einem Tag – die praxiserprobten Methoden und Instrumente vorgestellt bekommen, mit denen Sie Projekte auch in schwierigen Phasen erfolgreich steuern können? Sie möchten pragmatische Antworten auf Ihre Fragen?

Zielgruppen:

- Projekterfahrene Mitarbeiter und Führungskräfte, die wissen möchten, wie die nachhaltigen Projekterfolge gesteigert werden können

Ziele:

Aufbauend auf den zu Beginn gesammelten Fragen der Teilnehmer ist das Ziel des Seminars die kompakte Vermittlung von praxiserprobten Steuerungsinstrumenten, Erfolgskriterien und Controllingtools für das erfolgreiche Projektmanagement. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die nachhaltige Umsetzung und die erfolgreiche Zielerreichung der Projekte gelegt, wobei auf die Erfahrungen der Teilnehmer Bezug genommen wird und konkrete Lösungen für erlebte oder geplante Projektsituationen angeboten werden.

Die Teilnehmer bestimmen, welche Themen an diesem Tag besonders vertieft werden. Beispiele aus der Praxis dienen zur Veranschaulichung der Wirkungsweise der in 10 Kapiteln übersichtlich dargestellten Methoden und Instrumente.

Sie werden den **Hebel an den wirksamsten Stellen** anlegen können, um Projekte auch in schwierigen Phasen in Schwung zu halten.

Inhalte: (Schwerpunkte werden durch die Teilnehmer gesetzt)

- Definition und Vorteile des PM
- P-Auftrag
- P-Struktur
- Meilensteinplanung
- Ressourcenplanung
- AKV Auftraggeber und P-Mitglieder und Auswahl der P-Mitglieder
- P-Erfolgsfaktoren
- P-Kommunikation
- P-Controlling
- standardisiertes Berichtswesen
- P-Begleitung

Sie erhalten alle Formblätter, Checklisten, Analyse- und Auswertetools (z.T. EDV-gestützt) in elektronischer Form. So können Sie die Methoden und Instrumente sofort in Ihren Projekten einsetzen.

Arbeitsformen:

- Vorstellung der Methoden und Instrumente
- Diskussion der Wirkungsweise

Ihr Trainer: Frank Ewert – über 20 Jahre Erfahrung in der Steuerung und in der Begleitung von Projekten. Aus dieser Erfahrung heraus entwickelte er das übersichtliche PM-Wissen-*kompakt* in 10 Kapiteln für Praktiker.

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
1 Tag

Preis:
475 € + MwSt.

Termine:
10. Mai
2010

Ort:
Baden-Baden



Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

1.5. Projektsupervision

– intensiv mit 4 Teilnehmern –

Ein Meilenstein ist geschafft – wie halte ich als Projektleiter die Energie in meinem Projekt hoch? Der Projektsponsor verschiebt die Prioritäten zu Ungunsten meines Projektes – wie bleibe ich handlungsfähig? Der Umgangston im Projekt wird zu rau – wie Sorge ich dafür, dass wir alle wieder den richtigen Ton treffen? Diese und andere Situationen können in der Praxis auftreten. Hier wollen wir nicht diskutieren, ob das sein darf, sondern wie wir unser Projekt in der realen Welt unter den veränderten Bedingungen zum Erfolg steuern. **Impulse** dazu erhalten Sie in diesem Seminar.

Zielgruppen:

- Projektleiter
- Projektmitarbeiter mit besonderer Verantwortung
- Führungskräfte, die von einem Projekt besonders betroffen sind

Ziele:

- Sie werden zu den erfolgsrelevanten Situationen in Ihrem Projekt **Handlungsoptionen** erarbeiten
- Sie werden den Hebel an der **wirksamsten Stelle** anlegen, um erfolgreich zu sein
- Sie werden **aus anderen Projekten lernen**; das erweitert den Blickwinkel für das eigene Projekt
- Sie werden von den **Erfahrungen** anderer Teilnehmer und des Begleiters profitieren

Inhalte:

1. Beschreibung der **Situation**, in der sich Ihr Projekt befindet
2. Konkreter Einsatz **ausgewählter Checklisten, Instrumente und Methoden**, die für die Bearbeitung genau dieser Situation geeignet sind
3. **Supervision** durch den Begleiter
4. Erstellen eines persönlichen Umsetzungsplanes einschließlich **Wirkungscontrolling**

Arbeitsformen:

- Vorstellung situationsspezifischer praxiserprobter Checklisten und Instrumente
- Praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Supervisions-Settings

Ihr Supervisor: Frank Ewert

Die Gruppengröße ist auf **max. 4 Teilnehmer** begrenzt.
Da Vertrauen und Vertraulichkeit hierbei eine große Rolle spielen, wird sehr viel Sorgfalt auf die Zusammensetzung der Supervisions-Gruppen gelegt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Weitere Termine werden bei Bedarf eingerichtet.



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
0,5 Tage

Preis:
375 € + MwSt.

Termine:
06. Mai
2010

Ort:
Bischweier



1.6. Standardisierte Projekt-Reviews selbst gestalten

– Mit einem standardisierten EDV-gestützten MKB-Auswerte-Tool die Projekt-Performance bewerten und das Projekt zum Erfolg führen –

Sie möchten eine Darstellung, die Ihnen auf einen Blick zeigt, wie die Beteiligten die Zielerreichung, die Effektivität, die Kommunikation und andere Erfolgsfaktoren in Ihrem Projekt beurteilen? Sie wollen daraus wirkungsvolle Maßnahmen arbeiten, die das Projekt in die gewünschte Richtung puschen? Der sinnvolle Einsatz des EDV-Auswertungs-Tools unterstützt den Projektleiter zusammen mit seinen Projekt-Mitarbeitern bei diesen Zielen. Die Anwendung ist einfach – die Ergebnisse werden schnell erreicht.

Zielgruppen:

- **Projektleiter**
- **Führungskräfte**

Ziele:

- Sie können das Instrument des standardisierten Projektreviews in Ihren Projekten **wirkungsvoll einsetzen**.
- Sie kennen die Philosophie der **selbstgesteuerten Reflexion** und der erzeugten **Nachhaltigkeit**, die hinter dem Einsatz dieses Instrumentes steckt.
- Sie gewinnen **Methodensicherheit**.
- Sie werden von den **Erfahrungen** anderer Führungskräfte und des Begleiters profitieren.
- Sie werden Ihre Projektfortschritte noch **erfolgreicher messen und steuern**.

Inhalte:

9. Vorstellung des **Projekt-Review-Tools**
10. Durchsprache der **Projekterfolgskriterien**
11. Ergänzung um **Projektspezifische Kriterien**
12. Bewertung aller Projekterfolgskriterien durch **jedes Projektmitglied**
13. **Auswertung** der Bewertungsbögen
14. **Präsentation** der Auswertung (quantitatives Ergebnis)
qualitatives Ergebnis:
15. Beschreibung der ableitbaren **Stärken** des Projektes
16. Beschreibung der **Handlungsfelder** des Projektes
17. Sammlung der abzuleitenden **Maßnahmen**
18. **Priorisierung** der Maßnahmen nach kufri- und lafri-Wirkungen (Nachhaltigkeit)
19. Erstellen eines konkreten **Zeitplanes** einschließlich **Wirkungscontrolling**
20. Sie erhalten das **Software-Tool** zur freien Verwendung in Ihrem Unternehmen

Ihr Trainer und Berater: Frank Ewert

Das Seminar können Sie auch als **internes Seminar** in Ihrem Unternehmen buchen. Sehr wirkungsvoll ist auch eine **Durchführung mit einem konkreten Projektteam**. Das Projekt würde direkt von dem Maßnahmenplan profitieren und würde alle Projektmitglieder würden am Modell lernen. Danach könnte das Projektteam zu selbst definierten Zeiten eigenständige standardisierte Projektreviews durchführen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert sehr gerne zur Verfügung.



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:

0,5 Tage

Preis:

450 € + MwSt.

Termin:

19. Juni
2010

Ort:

Baden-Baden



1.7. Die Führungskraft als Entwickler des eigenen Teams



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Als Führungskraft sind Sie für die ganzheitliche Weiterentwicklung und Positionierung Ihres Teams verantwortlich. Oftmals fehlt für Themen, die nicht direkt den Arbeitsprozess betreffen, die notwendige Zeit oder die finanziellen Mittel. Mit einem eigenen Werkzeugkoffer und einfachen und praxiserprobten Instrumenten können Sie die relevanten Stellhebel für Ihren Bereich identifizieren. Mit geeigneten Methoden und Instrumenten können Sie die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter schnell und zielgerichtet für sich nutzen. Sie organisieren sich einen Vorsprung, weil Sie Ihr Team mittel- bis langfristig ausrichten.

Zielgruppe:

- Führungskräfte

Ziele:

- Sie können eine **Teamentwicklungsveranstaltung eigenständig durchführen**
- Sie steigern ihre Führungskompetenz durch die Erweiterung Ihres **Methodenrepertoirs**
- Sie haben eine **Toolbox** für den eigenen Teamentwicklungsprozess
- Mit einfachen Analysetools können Sie die **relevanten Stellhebel** für Ihren Bereich schnell identifizieren und zielgerichtet externe Berater einbinden
- Sie können Ihre **Flexibilität** erhöhen, indem Sie sich im Arbeitsalltag kleinere Zeitfenster (z.B. 2-4 Stunden) organisieren, um mit Ihrem Team Themen zu bearbeiten
- Sie steigern Ihre **Rollenflexibilität** als Führungskraft und die Effektivität Ihres Führungshandelns
- Sie verbessern die professionellen Abstimmungsprozesse mit Kollegen und anderen Geschäftspartnern

Inhalte :

1. Modelle der **Team- /Bereichsdiagnose**
2. Auswahl und Einsatz der geeigneten **Instrumente** der Teamentwicklung entlang des Teamentwicklungsprozesses
3. Erstellung eines **Designs für den eigenen Team-/Bereichsentwicklungsprozess** (einzelne Schritte, Analyse- und Umsetzungsmethoden ...)
4. **Die Rolle der Führungskraft** als Teamentwickler und ihre Grenzen
5. Erprobung und **Anwendung** einzelner Methoden
6. **Kollegiale Beratung**, die angenommen und umgesetzt wird

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Supervisions-, Gruppen- und Einzelgespräche
- Auswahl thematisch passender Artikel und Modelle

Ihr Trainer: Frank Ewert

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Dauer:

2,5 Tage

Preis:

1.185 € + MwSt.

Termine:

16.-18. Dez.
2010

Ort:

Baden-Baden



1.8. Mitarbeiterbeurteilung – objektiviert und fair



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Faire und nachvollziehbare Feedbacks und Beurteilungen, die auf belegbaren Beobachtungen beruhen, haben mit den größten Einfluss auf die Motivation der Mitarbeiter. Manager, die es gelernt haben, Ihre Beobachtungen zu objektivieren und in einer geeigneten Form das Gespräch mit den Mitarbeitern zu führen, haben einen wichtigen Baustein erfüllt, um ein Hochleistungsteam zu schaffen.

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Projektleiter

Ziele:

- Sie werden kennenlernen, wie wir objektive Daten in **subjektive Eindrücke** verwandeln
- Sie werden lernen, welche Fehler wir dabei **typischerweise** machen
- Sie werden eine **Vorgehensweise** umsetzen, bei der diese alltäglichen Beobachtungsfehler minimiert werden
- Sie werden nach dem Seminar Ihre Mitarbeiterbeurteilungen **strukturiert und zielgerichtet** mit größtmöglicher Objektivität durchführen können
- Sie werden Tipps für **Langzeitbeurteilungen** und **kurzfristige Feedbacks** umsetzen können
- Sie werden **Gesprächstechniken** für Beurteilungsgespräche anwenden können
- Sie werden die **konkrete, messbare und wirksame Umsetzung** noch im Seminar vorbereiten
- Sie werden von den **Erfahrungen** anderer Führungskräfte und des Begleiters profitieren

Inhalte:

1. Wie uns unser **Gehirn** bei der Beobachtung unterstützt und manchmal fehlerleitet - Beispiele
2. Die **Wahrnehmungsleiter**
3. Die Salami taktik für **objektivierte Beurteilungen** und Feedbacks (Trennung von Beobachtung und Beurteilung)
4. **WahrnehmungsfILTER** - Nutzen und Hindernis
5. Wie Sie **Wahrnehmungsfehler** bei der Beurteilung **minimieren**
6. Durchführung einer **Beispiel-Bewertung**
7. Tipps für längere **Beobachtungszeiträume**
8. **Gesprächsführung** bei Feedback- und Beurteilungsgesprächen (Überblick und kleine Übung)
9. Erstellen eines persönlichen Maßnahmenplanes einschließlich **Wirkungscontrolling**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Beobachtungs- und Beurteilungsübungen
- Nutzung von Checklisten und Formblättern zur methodischen Unterstützung
- Auswahl weiterführender Literatur

Ihr Trainer: Frank Ewert

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
1 Tag

Preis:
475 € + MwSt.

Termine:
11. Juni
2010

Ort:
Baden-Baden



1.9. Erfolgreich managen mit Intuition

Ohne Intuition ist es uns unmöglich, Entscheidungen zu treffen. Sehr oft werden bei wichtigen Entscheidungen, die auf der Intuition eines Managers beruhen, nachträglich die rationalen Erklärungen dafür gesucht. Intuition ist eine eigene geistige Funktion – kein Gefühl. Intuition ist immer zukunftsorientiert. Durch neueste Methoden kann das „unbewusste Verhalten“ immer besser erforscht werden.

Was ist Intuition? Welchen Einfluss hat sie auf unsere Entscheidungsprozesse? Wann und wie können Sie Ihrer Intuition vertrauen?

Diese Fragen und die Gewinn bringende Anwendung im täglichen Management sind Inhalte dieses Seminars.

Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Projektleiter

Ziele:

- Sie kennen Ihre **eigenen intuitiven Kompetenzen**
- Sie steigern Ihre Führungskompetenz durch den **gezielten Einsatz** der Intuition
- Sie nutzen Ihre Intuition **Gewinn bringend in Entscheidungsprozessen**
- Sie können Übungen anwenden, die Ihre Intuition ständig **weiterentwickeln**

Inhalte:

1. **Definition** und Abgrenzung des Begriffes „Intuition“
2. **Neueste Forschungsergebnisse** der Intuitionsforschung (z.B. zu Spiegelneuronen und Bauchgehirn)
3. **Praxisbeispiele** (Intuition als entscheidende Einflussgröße bei Management/ Forschung/Politik (z.B. Einstein, Churchill))
4. Reflexion von Situationen, in denen die eigene Intuition Sie selbst richtig oder falsch geleitet hat (**Intuitionsampel**)
5. **Fragebogen** zur Einschätzung der eigenen Intuition
6. Übungen und **Techniken** zum Erlernen und Trainieren der Intuition
7. Herausarbeiten der **eigenen Intuitions-Signale** (z.B. körperliche, bildliche oder akustische Signale)
8. Bearbeitung Ihrer **eigenen Themen**
9. Erstellung eines gezielten Plans zum **zukünftigen Einsatz** Ihrer Intuition

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Supervisions-, Gruppen- und Einzelgespräche
- Auswahl thematisch passender Artikel und Modelle

Ihre Trainerin: Gabriele Braun

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Braun gerne zur Verfügung.



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
1./2. Juli
2010

Ort:
Baden-Baden



1.10. Gesprächsführung in schwierigen Situationen

– Intensivseminar mit 6 Teilnehmern –



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

„Führung“ bedeutet in erster Linie „Gesprächsführung“. Dabei gibt es immer wieder Anlässe, die von vielen Führungskräften als schwierig bezeichnet werden und die besonderes „Fingerspitzengefühl“ erfordern. Zu solchen Gesprächssituationen zählen zum Beispiel Rückkehrgespräche, Kritikgespräche, Trennungsgespräche. Wie können solche Gespräche gestaltet werden? Was bedeutet dabei „Fingerspitzengefühl“? Wie können solche **Gespräche respektvoll und mit der nötigen Klarheit** geführt werden?

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Projektleiter

Ziele:

- Sie werden kennenlernen, wie schwierige Gespräche **formal und inhaltlich** gestaltet werden können
- Sie werden lernen, welche „**Fallen**“ typischerweise auftreten
- Sie werden eine Vorgehensweise umsetzen, die Sie **im Alltag anwenden** können
- Sie werden typische **Argumentationsmuster** und deren Behandlung kennen lernen
- Sie werden sich effektiv auf schwierige Gesprächen **vorbereiten** können
- Sie werden einen **Umsetzungskatalog mit Erfolgskriterien** entwickeln

Inhalte:

1. **Anlässe** zu schwierigen Gesprächen
2. Was macht diese Gespräche „**schwierig**“?
3. **Eigene Haltungen** kennen
4. Innere und äußere **Gestaltungsbausteine**
5. **Übungen** mit Videofeedback
6. **Tipps** für die Praxis
7. Erstellen eines persönlichen **Maßnahmenplanes** mit Erfolgskriterien

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Rollenspiele
- Nutzung von Checklisten und Formblättern zur methodischen Unterstützung
- Auswahl weiterführender Literatur

Ihr Trainer: Gabriele Braun

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Braun gerne zur Verfügung.

Dauer:
1 Tag

Preis:
675 € + MwSt.

Termine:
17. Mai
2010

Ort:
Baden-Baden



1.11. Zielgerichtetes Konfliktmanagement in Unternehmen

– für Führungskräfte und Projektleiter –



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Führungskräfte werden in Ihren vielfältigen Rollen immer wieder als Konflikt-Lösungs-Manager wirksam. Erfolg oder Misserfolg in der Konflikt- und Problemlösung liegen nah beieinander. Sie entscheiden oft über Arbeitserfolge mit mehr oder weniger großen finanziellen Auswirkungen. Auch hängt die Stimmung in Teams bis hin zu ganzen Unternehmenseinheiten nicht zuletzt von der Konfliktlösekompetenz der Führungskräfte und Mitarbeiter ab. Das Seminar steigert die praktische Konfliktlöse-Kompetenz und ist speziell für die spezifischen Situationen in Unternehmen entwickelt worden.

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Projektleiter

Ziele:

- Sie sind in der Lage, die **Ursachen** für Konflikte **in Ihrem Arbeitsumfeld** zu analysieren
- Sie können für Konflikte **Erfolg versprechende Lösungswege** darstellen und **einvernehmlich** mit Ihrem Konfliktpartner vereinbaren
- Sie sind in der Lage, Ihren Lösungsweg **auch in emotional schwierigen Situationen** erfolgreich abzuschließen
- Sie werden wirksam **aus Ping-Pong-Spielen aussteigen** können
- Sie werden die **konkrete, messbare und wirksame Umsetzung** noch im Seminar vorbereiten
- Sie werden von den **Erfahrungen** anderer Führungskräfte und des Begleiters profitieren

Inhalte:

1. **Entstehung** von Konflikten
2. **Konfliktarten**
3. Typische **erste Reaktionen**
4. Wie Sie eine **win-win-Situation** erzeugen
5. Umgang mit Kränkungen und anderen **Emotionen**
6. **Standard-Vorgehensweise** für eine erfolgreiche Konfliktlösung
7. Das bewusste Einbeziehen von **Interessen**
8. Sie lernen **WahrnehmungsfILTER** kennen und Interpretationsfehler vermeiden
9. Systemische Konfliktlösung – die **Nachhaltigkeit** von Problemlösungen steigern
10. Bearbeitung konkreter **Fallbeispiele** aus dem Teilnehmerkreis
11. **Erfolgreiche kollegiale Beratung** (theoretische Einführung und praktische Umsetzung)
12. Erstellen eines persönlichen Maßnahmenplanes einschließlich **Wirkungscontrolling**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Beobachtungs- und Beurteilungsübungen
- Nutzung von Checklisten und Formblättern zur methodischen Unterstützung

Ihr Trainer: Frank Ewert

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
17./18. Juni
2010

Ort:
Baden-Baden



1.12. Zeit haben und Probleme kreativ lösen

– für Führungskräfte und Projektleiter –



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Zeit ist nicht vermehrbar. Wie kann es gelingen, **Zeit effektiv** zu nutzen und dabei dennoch nicht „auszubrennen?“ Woher kommen die **guten Ideen**? Wie kann man mit komplexen Problemen umgehen? Wie kann ich ein Team zu **neuen Lösungen** ermutigen? Diese Kernfragen werden im Seminar behandelt und es werden dazu Techniken vermittelt.

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Projektleiter

Ziele:

- Sie werden kennenlernen, wie Sie sich **selbst organisieren** können
- Sie werden lernen, wie Sie **Zeitdiebe** erfassen, behandeln und so mehr Zeit haben
- Sie werden lernen, wie **Probleme gelöst** werden können
- Sie werden **viele Techniken** kennen lernen, wie Sie ihre **Kreativität** und die Ihrer Kollegen oder Ihres Teams entfalten können
- Sie werden erfahren, dass es **Spaß** machen kann, Probleme anzugehen
- Sie werden **alltagstaugliche Methoden** mitnehmen

Inhalte:

1. **Selbstorganisation**
2. Eigene **Effizienzmatrix**
3. Methoden zur Optimierung der **Selbstorganisation**
4. **Problemlösen**
5. **Umgang** mit komplexen Problemen
6. **Kreativität**
7. Techniken zur Entfaltung von Kreativität für **Einzelpersonen und Teams**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Fallstudien
- Nutzung von Checklisten und Formblättern zur methodischen Unterstützung
- Auswahl weiterführender Literatur

Ihr Trainer: Andreas Stahlberger

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stahlberger gerne zur Verfügung.

Dauer:
1 Tag

Preis:
475 € + MwSt.

Termine:
16. April
2010

Ort:
Baden-Baden



1.13. Coaching eigener Mitarbeiter

– Möglichkeiten und Grenzen –

In einem sich rasch verändernden Umfeld sind Sie als Führungskräfte gefordert, immer schneller effiziente Entscheidungen zu treffen. Coaching ist eine Möglichkeit für sich selbst den Überblick zu behalten und mit seinen eigenen Ressourcen und denen der Mitarbeiter gut und verantwortungsvoll umzugehen.

Was genau Coaching ist und bieten kann, wie Sie einen für sich passenden Coach finden und was Sie beim Coaching Ihrer eigenen Mitarbeiter berücksichtigen müssen, ist Inhalt dieses Seminars.

Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Projektleiter

Ziele:

- Sie kennen die **Einsatzmöglichkeiten** des Coachings
- Sie haben einen **Überblick** über aktuelle Coachingansätze und –konzepte
- Sie wissen, worauf es bei **professionellen Coaches** ankommt
- Sie kennen die **Möglichkeiten und Grenzen** beim Coaching Ihrer Mitarbeiter
- Sie kennen **geeignete Methoden** für das Coaching Ihrer Mitarbeiter
- Sie haben **Modelle und Methoden** für Ihre eigene Positionsbestimmung
- Sie erleben **Coachingpraxis live**

Inhalte :

1. **Definition** von Coaching
2. **Vorteile und Möglichkeiten** (Was kann ich erwarten?)
3. Verschiedene **Arten von Coachings** (z.B. Einzel- und Gruppencoaching)
4. **Typische Situationen**, in denen Coaching helfen kann
5. **Kriterien für gute Coaches** (Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten.)
6. **Durchführung** von Coachings
7. **Führungskraft als Coach seiner Mitarbeiter** (Möglichkeiten und Grenzen) und Abgrenzung zum Mentoring
8. **Coachingmethoden und -instrumente**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Supervisions-, Gruppen- und Einzelgespräche
- Auswahl thematisch passender Artikel und Modelle

Ihre Trainerin: Gabriele Braun

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Braun gerne zur Verfügung.



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
15./16. April
2010

Ort:
Sindelfingen



1.14. Best Administration

– 5 Stufen zum Excellence in indirekten Bereichen –

Seit jeher stehen die direkten, wertschöpfenden Bereiche im Fokus, sich schlank, kostenorientiert und effizient aufzustellen. Basis dafür war das Lean Management und unterschiedliche Modelle von Produktionssystemen (das Bekannteste ist sicherlich das von Toyota). In Folge zielte Lean Administration auf diejenigen Bereiche einer Organisation, die Dienstleistungs- und Verwaltungsaufgaben be-dienen. Es wird ein Werkzeugkasten mit Methoden zur Verfügung gestellt, um Prozesse in diesen indirekten Bereichen zu optimieren und Verbesserungspoten-ziale zu heben.

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Interne Berater und Prozessbegleiter

Ziele:

- Sie werden die wesentlichen Methoden und Tools kennen
- Sie haben neue Instrumente eingeübt
- Sie haben erste Planungen für Verbesserungsprojekte vorgenommen

Inhalte:

1. Vorstellung des 5-Stufen-Modells
2. Vorgehen bei visueller Ist-Aufnahme
3. Zustandsreflexion
4. Visual Management
5. Auftragsstrukturanalyse
6. Prozess-Mapping bzw. -Design
7. Eliminierung von Verschwendung
8. Dokumenten- und Wissens-Management
9. Besprechungsmanagement

Arbeitsformen:

- Vermittlung von Theorie, Präsentation
- Praktische Übungen
- Kollegiale Unterstützung
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Ihr Trainer: Andreas Stahlberger

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stahlberger gerne zur Verfügung.



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
22./23. März
23./24. Sept.
2010

Ort:
Baden-Baden



1.15. Prozess-Redesign

– Wertströme managen –

Unter einem Wertstrom werden all diejenigen Aktivitäten (sowohl wertschöpfend als auch nicht-wertschöpfend) zusammengefasst, die notwendig sind, um ein Produkt zur „verkaufsfähigen“ Leistung zu machen. Eine Wertstromperspektive einzunehmen, bedeutet am Gesamtbild einer Organisation zu arbeiten. Durch den Blick auf das Ganze werden Sub-Optimierungen vermieden.

In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass in Organisationen verstanden wird, welche Prozesse als Kern-, Management- und Supportprozesse zu definieren sind. Bei der Analyse sind Funktionen und Bereichsgrenzen erst mal auszublenden.

Zielgruppen:

- Führungskräfte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter, Gruppenleiter)
- Interne Berater und Prozessbegleiter

Ziele:

- Sie werden die wesentlichen Methoden und Tools kennen
- Sie haben neue Instrumente eingeübt
- Sie haben erste Planungen für Verbesserungsprojekte vorgenommen

Inhalte:

1. Inhalte einer Prozesslandschaft
2. Wertstromaufnahme, Ist-Aufnahme, Value Stream Mapping
3. Soll-Wertströme definieren, Value Stream Design
4. Elemente des Projektmanagements
5. Umsetzung- und Maßnahmenplanung
6. Kommunikationskonzepte

Arbeitsformen:

- Vermittlung von Theorie, Präsentation
- Praktische Übungen
- Kollegiale Unterstützung
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Ihr Trainer: Andreas Stahlberger

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stahlberger gerne zur Verfügung.



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
22./23. April
21./22. Oktober
2010

Ort:
Baden-Baden



1.16. Themenorientierte Gruppen-Supervision

– intensiv mit 6 Teilnehmern –



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Die themenorientierte Supervision in kleinen Gruppen ist eine wirksame Möglichkeit nicht nur aus eigenen Aufgabenstellungen und Projekten zu lernen, sondern zusätzlich aus Situationen der anderen Teilnehmer neue Handlungsoptionen für sich selbst abzuleiten.

Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Projektleiter

Ziele:

- Sie generieren mit Hilfe des Begleiters und der anderen Teilnehmer neue **Handlungsmöglichkeiten** für Ihre Führungs- und Projektsituationen
- Sie erhalten einen **Vorgehensplan** einschließlich **Wirkungscontrolling** für Ihre spezifische Situation

Themengruppen:

Für jede Themengruppe wird mindestens eine separate Supervisions-Gruppe gebildet.

1. Übernahme einer **neuen Führungsaufgabe** (Gabriele Braun, Andreas Stahlberger, Frank Ewert)
2. Umsetzung von **Strategien** (Frank Ewert, Gabriele Braun, Andreas Stahlberger)

Arbeitsformen:

- Theoriebesprechungen
- Einzelarbeit
- Supervision in Gruppen- und Einzelgesprächen
- Auswahl thematisch passender Artikel und Modelle

Ihre Supervisoren: Frank Ewert, Gabriele Braun, Andreas Stahlberger

Die Gruppengröße ist auf **max. 6 Teilnehmer** begrenzt.

Da Vertrauen und Vertraulichkeit hierbei eine große Rolle spielen, wird sehr viel Sorgfalt auf die Zusammensetzung der Supervisions-Gruppen gelegt.

Für weitere **Informationen** steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Bei Interesse nutzen Sie bitte das Anmeldeformular oder setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie die themenorientierte Gruppen-Supervision in Ihr firmeninternes Seminarprogramm integrieren möchten.

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Dauer:
1 Tag

Preis:
675 € + MwSt.

Termine:
Werden mit
Ihnen
zusammen
festgelegt

Ort:
Bischweier

2. Seminare für Mitarbeiter



2.1. Veränderungen im eigenen Arbeitsumfeld umsetzen

– mit Erfolg –



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Sie haben tolle und auch kleinere Ideen, welche Verbesserungen in Ihrem Arbeitsumfeld umgesetzt werden sollten. Sie bringen die Ideen an geeigneter Stelle ein ... und ... nichts geschieht. Woran liegt das? Die Ideen sind doch gut!?! Vielleicht beruhigt es, dass diese Situationen normal sind und es vielen anderen genauso ergeht. Kann man daran etwas ändern? Gibt es wirksame Wege, Veränderung im eigenen Umfeld umzusetzen? Ja, die gibt es. Sie sind Inhalt dieses Seminars.

Zielgruppen:

- Mitarbeiter
- Führungskräfte
- Projektleiter

Ziele:

- Sie werden **besser verstehen**, warum sich Veränderungen in eingespielten Arbeitsumgebungen oft so schwer umsetzen lassen
- Sie werden **Wege kennenlernen**, wie Sie trotzdem Ihre Veränderungsvorhaben erfolgreich einbringen
- Sie werden eine **realistische Einschätzung** gewinnen, welche Veränderungsschritte in welcher Zeit zum Erfolg führen
- Sie werden die **konkrete, messbare und wirksame Umsetzung** noch im Seminar vorbereiten
- Sie werden von den **Erfahrungen** der anderen Teilnehmer und des Begleiters profitieren

Inhalte:

1. **Modelle** der Kommunikation, Kooperation und persönlicher Entwicklung als Basis für erfolgreiche Umsetzungen von Veränderungsvorhaben in eigener Verantwortung
2. Wie spreche ich Menschen an, mit der größten Chance, dass sie Ihr **Verhalten verändern**?
3. Formen der **Beziehungsgestaltung** als Erfolgsfaktor für Veränderungsvorhaben – wie verhalte ich mich in verschiedenen Situationen? (Reflexion der Teilnehmer)
4. **Selbsteinschätzung** anhand eines Fragebogens - das Ergebnis werten Sie selbst aus, ohne es offen legen zu müssen
5. Was möchte ich in Zukunft **verändern**? Was wünsche ich mir anders? (persönliche Vision)
6. Wie sieht ein **Erfolg versprechender Weg** zu meinem Ziel aus, unter Berücksichtigung (fast) aller Einflussfaktoren?
7. Was werde ich konkret und **realistisch angehen**? Wie?
8. Eine **Umsetzungs-Checkliste**
9. Wie kann ich andere in die Umsetzung der Maßnahmen **sinnvoll einbinden**?
10. Erstellen eines konkreten Zeitplanes einschließlich **Wirkungscontrolling**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Supervisions-Gruppen- und Einzelgespräche
- Expertenrat durch den Begleiter
- Auswahl thematisch passender Literatur

Ihr Trainer: Frank Ewert

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
24./25. Juni
2010

Ort:
Baden-Baden



2.2. Zeit haben und Probleme kreativ lösen

– für Mitarbeiter –



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Zeit ist nicht vermehrbar. Wie kann es gelingen, **Zeit effektiv** zu nutzen und dabei dennoch nicht „auszubrennen?“ Woher kommen die **guten Ideen**? Wie kann man mit komplexen Problemen umgehen? Wie kann ich ein Team zu **neuen Lösungen** ermutigen? Diese Kernfragen werden im Seminar behandelt und es werden dazu Techniken vermittelt.

Zielgruppen:

- Mitarbeiter

Ziele:

- Sie werden kennenlernen, wie Sie sich **selbst organisieren** können
- Sie werden lernen, wie Sie **Zeitdiebe** erfassen, behandeln und so mehr Zeit haben
- Sie werden lernen, wie **Probleme gelöst** werden können
- Sie werden **viele Techniken** kennen lernen, wie Sie ihre **Kreativität** und die Ihrer Kollegen oder Ihres Teams entfalten können
- Sie werden erfahren, dass es **Spaß** machen kann, Probleme anzugehen
- Sie werden **alltagstaugliche Methoden** mitnehmen

Inhalte:

8. **Selbstorganisation**
9. Eigene **Effizienzmatrix**
10. Methoden zur Optimierung der **Selbstorganisation**
11. **Problemlösen**
12. **Umgang** mit komplexen Problemen
13. **Kreativität**
14. Techniken zur Entfaltung von Kreativität für **Einzelpersonen und Teams**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Fallstudien
- Nutzung von Checklisten und Formblättern zur methodischen Unterstützung
- Auswahl weiterführender Literatur

Ihr Trainer: Andreas Stahlberger

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stahlberger gerne zur Verfügung.

Dauer:
1 Tag

Preis:
475 € + MwSt.

Termine:
12. Mai
2010

Ort:
Baden-Baden



2.3. Zielgerichtetes Konfliktmanagement in Unternehmen – für Mitarbeiter –



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Mitarbeiter begegnen in Ihren Unternehmen den verschiedensten Ziel-, Beziehungs- und anderen Konflikten. Oft werden sie sogar zwischen Ihren Kollegen als gefragte Konflikt-Lösungs-Manager wirksam. Erfolg oder Misserfolg in der Konflikt- und Problemlösung liegen nah beieinander. Sie entscheiden über Arbeitserfolge mit mehr oder weniger großen finanziellen Auswirkungen. Auch hängt die Stimmung in Teams bis hin zu ganzen Unternehmenseinheiten nicht zuletzt von der Fähigkeit der Mitarbeiter ab, Konflikte zu lösen. Das Seminar steigert die praktische Konfliktlöse-Kompetenz und ist speziell für die spezifischen Situationen in Unternehmen entwickelt worden.

Zielgruppen:

- Mitarbeiter, die in der Lösung von Konflikten und Problemen erfolgreicher werden wollen

Ziele:

- Sie sind in der Lage, die **Ursachen** für Konflikte **in Ihrem Arbeitsumfeld** zu analysieren
- Sie können für Konflikte **Erfolg versprechende Lösungswege** darstellen und **einvernehmlich** mit Ihrem Konfliktpartner vereinbaren
- Sie sind in der Lage, Ihren Lösungsweg **auch in emotional schwierigen Situationen** erfolgreich abzuschließen
- Sie werden wirksam **aus „Ping-Pong-Spielen“ aussteigen** können
- Sie werden die **konkrete, messbare und wirksame Umsetzung** noch im Seminar vorbereiten
- Sie werden von den **Erfahrungen** anderer Teilnehmer und der Begleiterin profitieren

Inhalte:

1. **Entstehung** von Konflikten
2. **Konfliktarten**
3. Typische **erste Reaktionen**
4. Wie Sie eine **win-win-Situation** erzeugen
5. Umgang mit Kränkungen und anderen **Emotionen**
6. **Standard-Vorgehensweise** für eine erfolgreiche Konfliktlösung
7. Das bewusste Einbeziehen von **Interessen**
8. Sie lernen **WahrnehmungsfILTER** kennen und Interpretationsfehler vermeiden
9. Systemische Konfliktlösung – die **Nachhaltigkeit** von Problemlösungen steigern
10. Bearbeitung konkreter **Fallbeispiele** aus dem Teilnehmerkreis
11. **Erfolgreiche kollegiale Beratung** (theoretische Einführung und praktische Umsetzung)
12. Erstellen eines persönlichen Maßnahmenplanes einschließlich **Wirkungscontrolling**

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Beobachtungs- und Beurteilungsübungen
- Nutzung von Checklisten und Formblättern zur methodischen Unterstützung

Ihre Trainerin: Gabriele Braun

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Braun gerne zur Verfügung.

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
7./8. Juni
2010

Ort:
Baden-Baden



2.4. Ergebnisorientierte Moderation



Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Im moderierten Gespräch oder Workshop werden die Weichen für die nachhaltige Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse gestellt. Eine Garantie kann der Moderator nicht abgeben – das wäre vermessen. Aber wie stelle ich die Weichen so, dass die Umsetzungswahrscheinlichkeit am höchsten ist – die Gesprächs- oder Workshopteilnehmer fast gar nicht um eine Umsetzung herum kommen? Das werden wir in diesem Seminar bearbeiten.

Zielgruppen:

- Mitarbeiter
- Führungskräfte
- Projektleiter

Ziele:

- Sie werden besser verstehen, **warum** Gesprächs- und Workshopergebnisse in bestehenden Arbeitsumgebungen oft so **schwer umzusetzen** sind
- Sie werden Wege kennenlernen, wie Sie durch Ihre Moderation trotzdem die Umsetzungswahrscheinlichkeit **drastisch steigern** können
- Sie werden Ihre **Gestaltungsmöglichkeiten** und Grenzen als Moderator bewusst einsetzen können
- Sie werden von den **Erfahrungen** der anderen Teilnehmer und des Begleiters profitieren

Inhalte:

1. Der **Spannungsbogen** der Moderation – vom Vertrag mit dem Auftraggeber bis zur Ergebnissicherung
2. Die **Phasen** in der Moderation und deren **Wichtigkeit** für die schlussendliche tatsächliche Umsetzung der Gesprächs- und Workshopergebnisse
3. Konkrete Handlungsoptionen und **-empfehlungen** für die einzelnen Phasen
4. Die Berücksichtigung der relevanten **Umwelten für wirksame Ergebnisse**
5. Besprechung von **Praxisbeispielen**
6. **Moderationsübungen** mit Einzelfeedback

Arbeitsformen:

- Theorievermittlung und praktische Umsetzung für den eigenen Verantwortungsbereich
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Feedback nach Übungen
- Expertenrat durch den Begleiter

Ihr Trainer: Frank Ewert

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Dauer:
2 Tage

Preis:
950 € + MwSt.

Termine:
28./29. Juni
2010

Ort:
Baden-Baden



3. Weitere MKB-Leistungen im Überblick



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Nr.	MKB-Leistung	Dauer	Zielgruppen	Trainer
3.1.	Der Halb-Tages-Teamcheck <ul style="list-style-type: none"> Standardisierte Teamanalyse; EDV-gestütztes Instrument Ableitung von Verbesserungen Konkreter Vorgehensplan Wirkungscontrolling 	0,5 Tage	<ul style="list-style-type: none"> bestehende Teams (GL-MA) Führungskräfte Projektleiter 	Frank Ewert
3.2.	Strategiereview <ul style="list-style-type: none"> Analyse der vorhandenen Strategie Einsatz hilfreicher Checklisten und Analysetools Ableitung von Verbesserungen Vorgehensplan für nachhaltige Umsetzungen Wirkungscontrolling 	0,5 Tage	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte Projektleiter 	Frank Ewert
3.3.	Implementierung – wirksame Umsetzungen erzielen; ein Lernworkshop <ul style="list-style-type: none"> Diskussion allgemeiner Prinzipien einer erfolgreichen Umsetzung gestützt durch Leitfragen, Lehrmeinungen und Hypothesen Stellhebel für eine nachhaltige Umsetzung, die von den Beteiligten und Betroffenen unterstützt wird Darstellung und Diskussion von konkreten Vorgehensweisen in Fallbeispielen Vorgehensplan für eigene Vorhaben Wirkungscontrolling 	1 Tag	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte und Projektleiter, die gerne auf der Metaebene lernen 	Frank Ewert
3.4.	Nachwuchsförderprogramme <u>Auswahl</u> an Bausteinen, die einzeln in Nachwuchsförderprogramme integriert werden können: <ul style="list-style-type: none"> Führungsmodelle Führungsinstrumente Reflexion der eigenen Persönlichkeit und Konsequenzen für den eigenen Führungsstil und -rollen Objektivierte und faire Mitarbeiterbeurteilung und Führen von Feedbackgesprächen Effektive Gesprächsführung und ergebnisorientierte Moderation von Gruppen Führung von Teams und Steuerung von Organisationseinheiten international Management Strategieentwicklung und -umsetzung auf Gruppen-, Team- und Abteilungsleitererebene 	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Führungs-Nachwuchs-Kräfte 	Frank Ewert Gabriele Braun Andreas Stahlberger

Für weitere **Informationen** steht Ihnen Herr Ewert gerne zur Verfügung.

Sehr gerne erstellen wir Ihnen **individuelle Seminar-Konzepte** für Ihre Themen.

Ebenso würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Seminare in Ihr **firmeninternes Seminarprogramm** integrieren möchten.

Bitte sprechen Sie uns an.

Frank Ewert – Geschäftsleiter der MKB

Dipl.-Ing. (BA) – Maschinenbau

Lehrbeauftragter der FH Heidelberg (FB Wirtschaft)

Theorien kann man bis zur Perfektion auswendig lernen – Erfahrung erarbeitet man sich über die wahrgenommenen Gelegenheiten des Lebens.



Erfahrungshintergrund aus Arbeiten für verschiedenste Unternehmen

- 20 Jahre **Führungserfahrung**
- 20 Jahre **Managementberatung**
- Unzählige **Bereichsentwicklungsprozesse und Projektberatungen** (und es wird in 20 Jahren immer noch Spaß machen, da es hier keine Routine gibt, aber dafür viel Erfahrung)
- 3-jähriger (erfolgreicher) **Turnaround-Prozess** mit 11 Kernveränderungsprojekten in einem bedeutenden Konzern; Beratung vom Vorstand bis zum Mitarbeiter
- **Anlaufprojekte** mit dem Ziel der gezielten Mitarbeiter-Einbindung bei der Einführung neuer komplexer Produkte
- Verbesserung der **Arbeitsorganisation**; Einführung **Produktionssysteme**
- **Visions- und Strategieprozesse** von der Geschäftsleitung bis zum Mitarbeiter
- Aufbau/Verbesserung der **strategischen Kommunikation** von der Geschäftsleitung bis zum Mitarbeiter
- Mitarbeit bei der flächendeckenden Einführung eines neuen **Führungskräftebeurteilungssystems** zur Beurteilung von gehaltsbestimmender Performance, Einschätzung des Führungspotenzials und Ableitung von Entwicklungsmaßnahmen in einem bedeutenden deutsch-amerikanischen Konzern
- **Führungskräfteentwicklung** im ganzheitlichen modernen Management
- **Führungskräfte- und Projektleitercoaching**

Das Erfahrungswissen des Beraters ist entscheidend für die Qualität der Trainings, Workshops und Projekte – aufbauend auf dem fundierten theoretischen Wissen.

Trainer- und Beraterqualifizierungen

- verschiedene Führungs- und Projektleitertrainings
- Moderation mit der Metaplan-Methode bei Metaplan, Quickborn
- Trainer- und Gruppendynamikausbildung bei Fritz Gairing, Stuttgart
- Methoden und Instrumente der Beratung bei der Diebold GmbH, Eschborn
- Systemische Organisationsberatung bei der OSB-Beratungsgesellschaft, Wien
- Supervision und Coaching im Institut für Systemische Beratung (ISB), Wiesloch
- Führungsverhalten und professionelle Persönlichkeit am ISB, Wiesloch
- Systemische Beratung bei Borwick International, Boston und Brüssel
- Managementtraining an der unternehmenseigenen Universität in Frankreich
- Strategische Unternehmenssteuerung im Management Zentrum St. Gallen
- Marketing nach Management Zentrum St. Gallen

Die größten und besten Erfahrungen bietet das Leben selbst...

... nur wer weiß, wovon er spricht, kann sein Wissen anschaulich und gewinnbringend für andere weitergeben.

Erfahrungshintergrund aus Arbeiten für verschiedenste Unternehmen

- 15 Jahre Erfahrung in der **Personal- und Organisationsentwicklung** als externe Beraterin
- 10 Jahre **Führungserfahrung** in verschiedenen Positionen zweier großer Unternehmen (Handel und Industrie)
- Zahlreiche **Bereichs- und Teamentwicklungsprozesse** in unterschiedlichen Branchen
- Moderation und Begleitung von **Veränderungsprozessen** auf allen Ebenen in unterschiedlichen Branchen
- **Strategie-Workshops** bei Neu- und Umstrukturierungen
- Praxisworkshops **Team- und Projektmanagement**
- Konzeption und Umsetzung von umfassenden Qualifizierungskonzepten, z.B. ein Fernplanspiel mit ca. 50.000 Studierenden in mehreren Jahren
- **Individuelle Trainings** zu den Themen Kommunikation, Konflikt, Präsentation und Moderation; auch Moderatorenausbildung
- Einsatz des **Team Management System (TMS)** in unterschiedlichen Kontexten (Workshops und Einzelberatungen)
- **Coaching für Führungskräfte aller Hierarchieebenen**
Persönlichkeitsentwicklung, Mitarbeiterführung, Vorbereitung auf neue Aufgaben, Gestaltung von Veränderungen, Laufbahnberatung
- **Durchführung von Potentialanalysen:**
Assessment Center, Eignungsfeststellung, Interviewtechniken
- Ganzheitliches Denken und Handeln – Seminar zum **Umgang mit Komplexität:** Einsatz in unterschiedlichen Branchen



Trainer- und Beraterqualifizierungen

- Ausbildung in systemischer Beratung und Coaching am Institut für systemische Beratung (ISB), Dr. Bernd Schmid, Wiesloch
- Ausbildung in Organisationsentwicklung bei der Regio-Team Bildungsmanagement GmbH, Männedorf (CH)
- Konfliktmanagement bei Trigon Entwicklungsberatung, Dr. Friedrich Glasl, Salzburg (A)
- Akkreditierung Team Management System (TMS) durch die TMS Zentrale Deutschland, Hartmut Wagner, Lüdenscheid
- Ausbildung: Organisationsaufstellungen an der Akademie im Park, Dr. Gunthard Weber, Wiesloch
- NLP-Practitioner am Institut Gundel Kutschera, Weinheim
- Pädagogische Qualifizierung für die betriebliche Aus- und Weiterbildung, Karstadt AG, Nürnberg, Saarbrücken, München

Andreas Stahlberger

Diplom-Betriebswirt, European Business Coach

Dozent an der Führungsakademie Baden-Württemberg

Dozent an der Privathochschule Europa-Campus Baden-Baden



Erfahrungshintergrund aus Arbeiten für verschiedenste Unternehmen (Banken, Chemie, Pharma, Dienstleister, Automobil)

- 10 Jahre praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Funktionsbereichen (Materialwirtschaft, Key Account, Vertrieb)
- Inhouse Consultant in einem weltweit tätigen Konzern (Automotive Parts)
- Referent in einer Konzernzentrale (Strategie, Zielentfaltung, Prozess-Management)
- Moderation und Prozessbegleitung von Veränderungsprozessen auf allen Ebenen in unterschiedlichen Branchen
- Trainer für Change-Management, Moderation, Führen mit Zielen, Prozessmanagement
- Coaching

Trainer- und Beraterqualifizierungen

- Systemische Beraterausbildung bei Synnecta
- Systemisches Coaching bei Synk
- Qualitäts-Coach bei Service-Qualität Deutschland
- EFQM-Assessor bei TQU Ulm
- Verschiedene Trainings (Mediation, Rhetorik, Verhandlungsmanagement usw.)

Unser Veranstaltungsservice

Ich bin gerne für Sie da:

Katharina Kopp-Thomas

Telefon: 0 72 22 – 40 96 33

info@mkb-ewert.de



Anmeldung zum Seminar



**Management- und
KommunikationsBeratung
Frank Ewert**

Friedrichstraße 9c
D-76476 Bischweier

T +49-(0)7222-409633
F +49-(0)7222-409670
E info@mkb-ewert.de
I www.mkb-ewert.de

Nr.: _____	Titel: _____
Termin: _____	

Name

Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Postfach

PLZ für das Postfach

Telefon

Fax

E-Mail

Seminardetails:

Das Seminar beginnt am 1. Tag um 09:00 Uhr.

In der Teilnahmegebühr sind sämtliche Unterlagen, Kaffeepausen und Seminargetränke enthalten.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung Ihres Termins und detaillierte Informationen zum Seminar.

Stornierungen bis acht Wochen vor Seminarbeginn sind kostenfrei. Zwischen acht und vier Wochen vor Seminarbeginn beträgt die Stornogebühr 50 % der Seminargebühr. Ab vier Wochen vor Seminarbeginn beträgt die Stornogebühr 80 % der Seminargebühr. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn beträgt die Stornogebühr 100 % der Seminargebühr. Selbstverständlich entfällt die Stornogebühr, wenn Sie eine Ersatzperson für das Seminar benennen.

Sollte ein Seminar nicht stattfinden können, erhalten Sie bereits gezahlte Gebühren zurück oder können an einem Ersatztermin teilnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift